

## Spiez Martin Guggi quert viele Kunstbereiche: Dies kommt in seinem Buch «Sketchbook & Painting» voll zum Ausdruck.

Dass er kein Unbekannter ist, war in der Bibliothek Spiez zu erleben. Bis zum Programmbeginn wurden Stühle aufgestellt, damit die über 100 Besucher der Buchvernissage von Martin Guggi Platz fanden. Sogar die mitwirkenden Liederanten mussten zu Stehplätzen ausweichen. War es tatsächlich eine Buch- oder eine Bildervernissage? Vier Bilder, die im Buch reproduziert sind, standen auf Staffeleien im Raum und wurden vom Künstler zudem zum Kauf angeboten. Erst Franz Zölch, Wegbegleiter von Martin Guggis Projekt, bestätigte, dass es sich um ein druckfrisches Buch handle. «Am 29.11. 2019 ist der Abend von Spiezer für Spiezer», begrüßte er. Der Autor und die Liederanten des Männerchors Spiez beglückten mit Anekdoten, Einführungsworten und witzigen Beiträgen mit inhaltlich topaktuellen getexteten Liedern, durch welche die Stimmung hochgehalten wurde. «Obschon ich bei meinem Projekt viele Leute kennen lernte und eine enge Verbindung zum Weber-Verlag habe, hatte ich nie so viele Besucher erwartet, sagte der waschechte Spie-

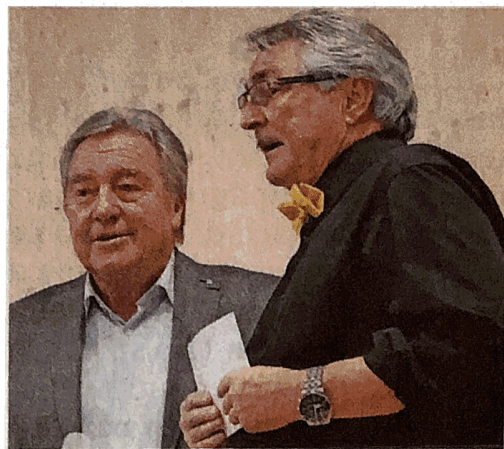
zer. Und Zölch lobte: «Du hast etwas Wunderbares geschaffen.»

Amüsiert berichtete m-ART-in (sein Künstlernahe): «Die Worte des Potpourris «hie bin i de hei» passen gut zu mir und meinem Buch.» Die Gegend rund um den Thunersee, insbesondere Spiez, ist seine Heimat. «Mein Buch ist kein Krimi und keine Liebesgeschichte. Aber warum eigentlich nicht», schmunzelte der Autor: «Ich bin der Täter, die Sujets, Objekte und Orte liebe ich.» Im Buch widerspiegelt sich, dass der Autor viele Kunstbereiche quert. Er fasste Zeichnungen und Impressionen zusammen, in denen er Vergängliches malerisch festhielt. «Unsere Region ist so reich an interessanten Motiven, dass es mir wichtig erscheint, diese Vergänglichkeit zeichnerisch und malerisch festzuhalten», so Guggi.

«Aber nicht nur hier, sondern weltweit sind Skizzenblock und Malkasten meine ständigen Begleiter. Beim Fliegenfischen in freier Natur, an Bächen und Seen kann ich in aller Ruhe neue Kraft tanken und Eindrücke aufnehmen, welche ich speichern und später für meine leidenschaftlich

gelebte Kunst wieder verwenden kann.» Bestimmt gäbe es einige Anekdoten festzuhalten, wenn man ein Buch über Guggi schreiben würde, sagte Erwin Thomann schmunzelnd und ergänzte: «Bilder sind ihm wichtiger als der Text, im Gegensatz zu mir, als Schreiberling, Journalist betrachte ich das aus einem anderen Blickwinkel. Und der vielseitige Martin Guggi nennt das Vorwort eine Lobeshymne. «Leidenschaft leben heisst das gesteckte Ziel nie aus den Augen zu lassen.» (hms)

Buchbestellungen an: Tel. 079 478 73 67 oder [mc.gueggi@hispeed.ch](mailto:mc.gueggi@hispeed.ch)



Martin Guggi (rechts) mit Freund Erwin Thomann, der das Vorwort schrieb. Foto: Heidi Mumenthaler